

Workshop	<p>Jeden Tag begegnen wir Hunderten von Bildern: in Social-Media-Feeds, Chats, Nachrichten, auf Plakaten oder in Suchmaschinen. Doch welche dieser Bilder bleiben im Gedächtnis – und weshalb? Einen wesentlichen Einfluss darauf haben algorithmische Auswahlprozesse, die weitgehend unsichtbar bleiben und dennoch unsere Wahrnehmung prägen.</p> <p>Die Künstlerin Sara Cwynar greift dieses Phänomen in ihrer Arbeit »Scroll 1«, 2020 auf. Das Werk thematisiert die permanente visuelle Überladung, der wir uns bewusst oder unbewusst aussetzen. Ohne erkennbaren Zusammenhang ziehen Motive an uns vorüber und spiegeln das endlose Nachladen neuer Inhalte wider, wie wir es aus den Sozialen Medien kennen.</p> <p>Im Workshop untersuchen wir die Funktionsweise solcher Algorithmen. Gemeinsam simulieren wir als Gruppe den Feed eines Instagram- oder TikTok-Profiles, indem wir verschiedene Rollen übernehmen. Im Anschluss analysieren wir, wie sich Inhalte verändern. Wer beeinflusst die Bildauswahl? Nach welchen Kriterien werden Themen ausgespielt? Welche Rolle spielt Werbung? Und wie kann sich ein Feed durch kleine Interaktionen plötzlich verändern?</p>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Funktionsweise von Algorithmen verstehen• Einfluss von Werbung• Kritische Bild- und Medienkompetenz• Reflexion eigener Nutzungsgewohnheiten• Verständnis für Manipulations- und Verstärkungsmechanismen in Social Media